

Pressemitteilung

Echzell, 10. März 2011

Pressemitteilung zur 1. Lesung der Grätsche gegen Rechtsaußen e.V. am 04. März in der Gemeindebücherei Echzell.

Die „Grätsche gegen Rechtsaußen“ ist ein Verein, der das demokratische Bewusstsein auch von Jugendlichen stärken will. Aus diesem Grund startete am 04. März eine Lesungsreihe des Jugendbuchs „Der Junge im gestreiften Pyjama“ in der Gemeindebücherei in Echzell. Mit freundlicher Genehmigung des S. Fischer Verlag, Frankfurt am Main las Wulf Hein im Licht einer Taschenlampe die ersten sechs Kapitel des Buchs von John Boyne.

Sabrina Lauster, vom Vorstand der Grätsche und in der Arbeitsgruppe "Bildung" aktiv, eröffnete die Lesung mit einer kurzen Begrüßung. Wulf Hein, ebenfalls Mitglied der Grätsche, erklärte den Zuhörern die Notwendigkeit, auch die Erinnerung an die dunkle Seite deutscher Geschichte wach zu halten, das seien wir den vielen Menschen, die darunter leiden mussten, schuldig.

Im Schein der Taschenlampe und mit Getränken und Knabbereien versorgt, wurden alle Zuhörer durch das anschauliche Vorlesen von der Geschichte so gefesselt, dass sie sich bereits auf die Fortsetzung am 1. April um 20:00 Uhr in der Gemeindebücherei Echzell freuen. Beim nächsten Mal, so verabschiedeten sich die jugendlichen Zuhörer, bringen wir noch Freunde mit. Nicht vergessen, Taschenlampen mitbringen. Die Organisatoren der „Grätsche“ hoffen, auch an diesem Abend wieder viele Zuhörer begrüßen zu können und bedanken sich bei der Gemeindebücherei für die tolle Unterstützung.

Manfred Linss
für den Vorstand
GRÄTSCHEN GEGEN RECHTSAUSSEN e.V.